

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und geringfügig zu warm

Lange Zeit spätwinterlich kalt, zum Monatsende hin dann aber zunehmend frühlingshaft warm

STATISTIK für MÄRZ 2016:

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 4,18°C	(+ 4,06°C)*
Frosttage:	17	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	35,3 mm	(58,4 mm)* = 60,4 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	14	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	8	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	86,3 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	5	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	7	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	1	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	63,8 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	130,7 Stunden	(132,5 Stunden) = 98,6 %
Heitere Tage:	2	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	11	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an einem Tag (01.) bedingt möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Kein Eistag (2,5 Tage)
- 35,3 mm Niederschlag (58,4 mm)
- Mittlere Luftfeuchte: 86,3 % (79 %)
- Ein Tag mit Gewitter (0,1 Tage)
- 11 trübe Tage (13,3 Tage)